

Stand 18. November 2014

Freie und Hansestadt Hamburg

Vertrag

3. Ausfertigung von 3 Ausfertigungen

Zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg
vertreten durch
das Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg

– als Auftraggeber (AG) auch „Bezirk“ genannt –

und der Firma konsalt GmbH
Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen und Projektentwicklung mbH
Adresse

– als Auftragnehmer (AN) auch „konsalt“ genannt –

wird folgender Vertrag geschlossen:

<u>Projekt:</u>	Umsetzung des zentralen Leerstands- und Vermietungsmanagements im Gebiet des Innovationsbereichs (BID) Lüneburger Straße II (2013-2016)
<u>Verteiler:</u>	1. Auftragnehmer 2. Dienststelle

Haushaltstitel: 01.8.1841.741.58

Gesamtsumme: 200.000,00 €

Datum: 20.10.2014

Vorbemerkung

Es ist gemeinsames Ziel der Vertragspartner, sowie der Eigentümer der im Bereich des BID Lüneburger Straße vorhandenen Belegenheiten, die Lüneburger Straße und ihr Umfeld als repräsentatives Zentrum der Harburger Innenstadt für Einkaufen, Gastronomie und Dienstleistungen zu stärken, dies insbesondere mit Blick auf die bevorstehende Erweiterung des Phoenix-Centers.

Die Parteien sind sich einig darüber, dass die Grundeigentümer wesentliche Akteure im Zusammenhang mit der gemeinsamen Vermarktung und Vermietung von Laden-, Gastronomie- und Büroflächen sind, und dass die Grundeigentümer daher in die Entscheidungsprozesse und Abläufe für das Vermietungsmanagement unmittelbar als Eigentümer sowie mittelbar über die Lenkungsgruppe des Innovationsbereichs Lüneburger Straße einzubinden sind.

Die Parteien sind sich ebenfalls einig darüber, dass im Rahmen des Perspektivkreises Harburger Innenstadt eine Begleitung und Beratung des Vermietungsmanagements erfolgt. Zum Perspektivkreis Harburger Innenstadt zählen neben dem Bezirk der Aufgabenträger des BID Lüneburger Straße, konsalt, das Citymanagement Harburg, Vertreter des Phoenix-Centers und der ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG sowie moderierend die Handelskammer Hamburg, die sogenannten Projektpartner. Mit der Bildung des Perspektivkreises wird demnach der Forderung im Durchführungsvertrag unter § 6 (6) entsprochen, eine sogenannte Projektgruppe aus den genannten Projektbeteiligten ins Leben zu rufen. Die Projektpartner bilden eine Lenkungsgruppe, zu den Sitzungen lädt die Handelskammer ein. Regelmäßig hinzugeladen wird das Citymanagement Harburg.

Durch den Perspektivkreis (entspricht Lenkungsgruppe) wurde in der Sitzung vom 21. März 2014 die eindeutige Weisung erteilt, die konsalt GmbH mit dem beabsichtigten Vermietungsmanagement zu beauftragen. Gemäß Durchführungsvertrag steht der Projektgruppe die Verfügung über die finanziellen Aufwendungen für das Vermietungsmanagement zu. Die im Protokoll vom 21. März 2014 angeordnete Zahlung einer Prämie in Höhe von 1.000 Euro an den Vermietungsmanager entspricht nicht mehr den Vereinbarungen und entfällt. Auch der im Protokoll vom 21. März 2014 ursprünglich aufgestellte Zeitplan entspricht nicht mehr den Vereinbarungen der Vertragsparteien. Zur Bestimmung des Zeitplanes wird das aktualisierte Zeit-/ Maßnahmen- und Finanzierungskonzept herangezogen.

Neben den beschriebenen Gremien existiert der Lenkungsreis der Grundeigentümer. Zu diesem Gremium gehören die am BID LÜ II beteiligten Grundeigentümer.

§ 1

Vertragsgrundlage

Dem Vertrag liegen, soweit nachstehend nichts anderes vereinbart ist, die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu Grunde.

§ 2

Gegenstand des Vertrages

- (1) Gegenstand des Vertrages ist die treuhänderische Verwaltung der für die Einrichtung und Durchführung eines gemeinsamen Leerstands- und Vermietungsmanagements einschließlich Zwischennutzungen von gewerblichen Flächen im Innovationsbereich des BID Lüneburger Straße II bereit gestellten Mittel.
- (2) Sowie die Übernahme von Koordinierungsaufgaben des Leerstandsmanagements und der Zwischennutzungsagentur.

- (3) Die Grenzen des Innovationsbereichs ergeben sich aus der Abgrenzung im Rahmen des Öffentlich-rechtlichen Vertrages zum Innovationsbereich Lüneburger Straße II.

§ 3

Bestandteile des Vertrages

Bestandteile des Vertrages sind:

- (1) Sitzungsprotokoll vom 21. März 2014 Perspektivkreis (Anlage 1)
- (2) Die Karte zur Abgrenzung des Gebietes (Anlage 2)
- (3) Leistungsbausteine Zentrales-Vermietungsmanagement konsalt (Anlage 3)
- (4) Aufgabenprofil Vermietungsmanager (Anlage 4)
- (5) Zeit-/Maßnahmen- und Finanzierungskonzept (Anlage 5)
- (6) Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz (Anlage 6)

§ 4

Beschreibung der Leistungen

- (1) Zur Umsetzung der Ziele eines besseren Branchenmix und einer verbesserten Außendarstellung der Lüneburger Straße soll ein externer Vermietungsmanager durch die konsalt beauftragt werden. Die konsalt wird in ihrer Rolle als Aufgabenträger des BID Lüneburger Straße die Arbeit des Vermietungsmanagers begleiten, die in diesem Vertrag festgesetzten finanziellen Mittel treuhänderisch verwalten und insbesondere die Kontakte zu Grundeigentümern herstellen, diese motivieren und um ihre aktive Unterstützung werben.
- (2) Der Vermietungsmanager wird wiederum in enger Abstimmung mit konsalt und dem Lenkungs-kreis der Grundeigentümer Vereinbarungen mit einzelnen Grundeigentümern zur Anhandgabe der Flächen in den Flächenpool treffen. Der Vermietungsmanager wird auf der Grundlage eines gemeinsam erarbeiteten Branchenprofils Expansionsleiter und Händler passender Unternehmen kontaktieren, ansprechen und für die Lüneburger Straße interessieren. Das genaue Aufgabenprofil des Vermietungsmanagers ist als Anlage zu diesem Vertrag enthalten.

§ 5

Abstimmung

Die Abstimmung über den Stand der Umsetzung erfolgt im Rahmen der Lenkungsgruppe bzw. des Harburger Perspektivkreises. Darüber hinaus werden sich die Vertragsparteien bei wichtigen Veränderungen umgehend gegenseitig darüber informieren. Der Bezirk wird die Umsetzung des Leerstandsmanagements insbesondere bei der Bauleitplanung und bei Genehmigungen unterstützen, soweit dies rechtlich zulässig ist. Der Bezirk wird darüber hinaus im Rahmen seiner Möglichkeiten die Stärkung und positive Entwicklung des Einzelhandelsstandortes Lüneburger Straße unterstützen.

§ 6

Zusammenarbeit

- (1) Die Leistungen des Auftragnehmers sind im Einvernehmen mit dem Auftraggeber zu erfüllen.
- (2) Die Rechte und Pflichten des Auftraggebers nehmen gegenüber dem Auftragnehmer der Leiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung, Bezirksamt Harburg oder sein Vertreter im Amt wahr.
- (3) Der Auftraggeber benennt als Ansprechpartner:
Herr Heinz-Jürgen Rook

- (4) Der Auftragnehmer benennt als Ansprechpartnerin:
Frau Margit Bonacker

§ 7

Umsetzung / Kontrolle

- (1) konsalt verwaltet die Mittel für das Vermietungsmanagement auf einem eigens dafür eingerichteten Treuhandkonto. Die Abrechnungen für dieses Konto erfolgen getrennt von allen anderen Geschäftsbereichen der konsalt.
- (2) Der Vermietungsmanager erstellt in Zusammenarbeit mit konsalt vierteljährlich und gekoppelt an die Sitzungen des BID-Lenkungsgremiums einen internen Report über den Stand des Vermietungsmanagements.
- (3) Der Bezirk erhält eine jährlichen Bericht über Ergebnisse, Ausgaben und Aufwand. Der Bezirk kann jederzeit die für das Vermietungsmanagement genutzten Unterlagen einsehen.
- (4) konsalt stellt im letzten Viertel jeden Jahres einen Maßnahmen- und Kostenplan für das Folgejahr auf.
- (5) Die konsalt erhält als Honorar gemäß Anlage 3 für die Durchführung der treuhänderischen Tätigkeit sowie der Koordinierungsaufgaben des Leerstandsmanagements und der Zwischennutzungsagentur einen Anteil der im Rahmen des § 8 genannten Gesamtkosten für das Leerstands- und Vermietungsmanagement. Gemäß Zeit-/Maßnahmen- und Finanzierungskonzept beträgt der Anteil des Vermietungsmanagements an den zur Verfügung stehenden Gesamtmitteln 169.893,00 €. Demnach kann das Honorar der Firma konsalt einen Kostenrahmen von 30.107,00 € brutto nicht überschreiten. Wenn sich die Honorar-Forderung der Obergrenze des Kostenrahmens von 30.107,00 € brutto nähert, weist die konsalt den Bezirk darauf hin.

§ 8

Gesamtkosten

Das Gesamtvolumen für das Vermietungsmanagement beläuft sich auf 200.000 Euro (inkl. MwSt) entsprechend des Zeit-/Maßnahmen- und Finanzierungskonzepts (ZMK) in § 3.

§ 9

Mittelverwendung

konsalt verwaltet die Mittel für das Vermietungsmanagement treuhänderisch abgesondert von den eigenen Mitteln und richtet dafür ein gesondertes Treuhandkonto ein und verwendet die Mittel für das Vermietungsmanagement ausschließlich für den dafür vorgesehenen Zweck.

§ 10

Zahlungsabwicklung

Das Honorar für das Vermietungsmanagement wird fällig, wenn die Leistung vertragsgemäß erbracht und eine prüffähige Honorarschlussrechnung überreicht worden ist. Abschlagszahlungen können in angemessenen Teilraten für nachgewiesene, erbrachte Leistungen gemäß des jährlichen Maßnahmen- und Kostenplans bei Vorlage einer prüffähigen Zwischenrechnung verlangt werden.

§ 11

Haftung und Verjährung

- (1) Die Vertragspartner haften untereinander nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Verhältnis zu Dritten haftet jeder Vertragspartner für sich.
- (2) Die Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers verjähren nach zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit der Erfüllung der letzten vertraglich zu erbringenden Leistung des Auftragnehmers.

Für Schadenersatzansprüche wegen positiver Vertragsverletzung gelten die gesetzlichen Vorschriften über die Verjährung. Die Ansprüche des Auftragnehmers verjähren zwei Jahre nach Ablieferung seiner Leistung.

§ 12

Wirksamwerden

Dieser Vertrag wird mit der Unterzeichnung durch die Vertragsparteien wirksam.

§ 13

Kündigung

- (1) Der Vertrag beginnt mit der Unterzeichnung durch die Vertragsparteien.
- (2) Der Vertrag endet mit der Laufzeit des BID II Lüneburger Straße.
- (3) Der Bezirk ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit mit einer Kündigungsfrist von sechs Wochen zu kündigen, wenn ein dringendes dienstliches oder öffentliches Interesse vorliegt, das die Kündigung des Vertrages rechtfertigt.
- (4) Bei einer Kündigung dieses Vertrags werden nur die bis dahin erbrachten, in sich abgeschlossenen, nachgewiesenen und als vertragsgemäß anerkannten Einzelleistungen vergütet.
- (5) Hat der Auftragnehmer den Kündigungsgrund nicht zu vertreten, werden auch die im Rahmen dieses Vertrags notwendig und nachweisbar entstandenen Kosten für weitere Leistungen zuzüglich des hierauf entfallenden entgangenen Gewinns vergütet.
- (6) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 14

Vertraulichkeit und Herausgabeanspruch

- (1) Informationen und Unterlagen, die dem Auftragnehmer vom Auftraggeber übergeben werden, werden vom Auftragnehmer während und auch nach Ablauf der Vertragsdauer vertraulich behandelt.
- (2) Der Auftragnehmer hat bei Beendigung des Vertrags alle ihm überlassenen oder von ihm erstellten Unterlagen sowie die Ergebnisse der von ihm erbrachten Leistungen unverzüglich an den Auftraggeber herauszugeben. Sämtliche Unterlagen werden bzw. bleiben Eigentum des Auftraggebers. Zurückbehaltungsrechte des Auftragnehmers sind auch bei vorzeitiger Beendigung des Vertragsverhältnisses ausgeschlossen.

§ 16

Auskunft

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber über seine Leistungen kurzfristig Auskunft zu erteilen. Dies gilt auch, wenn das Vertragsverhältnis vorzeitig endet.

§ 17

Unwirksamkeit von Vertragsbestimmungen, Ergänzungen

- (1) Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt nicht die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhalts. Die Parteien verpflichten sich, im Zuge einer Vereinbarung solche Bestimmungen durch gleichwertige gültige Vorschriften zu ersetzen.
- (2) Sollten ergänzende Bestimmungen bei der Durchführung des Vertrags notwendig werden, werden die Vertragspartner etwa erforderliche zusätzliche Vereinbarungen treffen.
- (3) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers gelten als nicht vereinbart.

- (4) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags sowie andere Vereinbarungen, die den Inhalt dieses Vertrags berühren, bedürfen der Schriftform.

§ 18

Ergänzende Bestimmungen

- (1) Mit der Unterschrift unter diesen Vertrag erklärt die Auftragnehmerin, dass sie die Diskriminierungsverbote einhält. Der Auftragnehmerin ist bewusst, dass eine falsche Erklärung ihren Abschluss von künftigen Beauftragungen sowie die Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund zur Folge haben kann.
- (2) Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, Beschäftigten bei der Ausführung des Auftrags den Mindestlohn gem. § 5 des Hamburgischen Mindestlohngesetzes zu zahlen und auch bei Abschluss von Dienst- und Werkverträgen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung dieses Vertrages stehen, die Vorschriften des Hamburgischen Mindestlohngesetzes einzuhalten. Soweit Leistungen an Dritte vergeben werden, sind die Vertragspartner durch den AN entsprechend zu verpflichten. Die Anlage 6 „Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz“ ist Bestandteil des Vertrags.
- (3) Eine Veröffentlichung gegenüber Dritten im Rahmen des Rechts auf öffentliche Zugänglichmachung gemäß HmbTG ist durch den Auftraggeber ohne besondere Zustimmung der Auftragnehmerin und ohne zusätzliche Kosten auf alle Nutzungsarten möglich. Die Leistungen und Dokumentationen sind entsprechend so vorzubereiten, dass keine vertraulichen und unternehmensinternen Daten, die persönliche Belange berühren, erkennbar sind.

§ 19

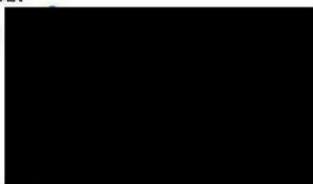
Schlussbestimmungen

- (1) Erfüllungsort und – unter der Voraussetzung des § 38 ZPO – Gerichtsstand für beide Parteien ist Hamburg.
- (2) Der Streitfall berechtigt den Auftragnehmer nicht, die Arbeiten zu unterbrechen oder endgültig einzustellen.
- (3) Es gilt deutsches Recht.

Hamburg, den



Thomas Völsch
Bezirksamtsleiter
Bezirk Harburg



Jörg Heinrich Penner
Dezernent
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



Margit Bonacker
Geschäftsführerin konsalt GmbH

Vermietungsmanagement für die Lüneburger Straße
Wesentliche Inhalte eines Zuwendungsbescheids des Bezirksamts Harburg

- Projekt: Vermietungsmanagement für die Lüneburger Straße
- Ziel des Projekts: Die Projektpartner streben ein Vermietungsmanagement für die Lüneburger Straße an mit dem Ziel, den Branchenmix in der Lüneburger Straße nachhaltig zu verbessern und die Zahl der Leerstände zu reduzieren. Grundsätzlich können alle Grundstücke mit einer Schaufensterfront zur Lüneburger Straße in das Vermietungsmanagement einbezogen werden.
- Projektpartner:
 - o Bezirksamt Harburg,
 - o Handelskammer Hamburg,
 - o ECE,
 - o Konsalt GmbH als Aufgabenträger des BID Lüneburger Straße,
 - o Citymanagement Harburg.

Die Projektpartner bilden eine Lenkungsgruppe; zu den Sitzungen lädt die Handelskammer Hamburg ein.

- Die Projektpartner arbeiten zur Umsetzung des Projekts mit einem Maklerunternehmen zusammen, das aufgrund des Pitch am 21. März 2014 von den Projektpartnern und den im Lenkungsausschuss des BID Lüneburger Straße engagierten Grundeigentümern ausgewählt wurde.
- Zuwendungsempfänger: Konsalt GmbH (nicht das BID Lüneburger Straße, um eine klare Trennung der Finanzen des Vermietungsmanagements von denen des BIDs sicherzustellen). Der Zuwendungsempfänger erklärt sich bereit, die Einnahmen und Ausgaben sowie die erbrachten Leistungen im Rahmen des Projekts Vermietungsmanagement gegenüber dem Bezirksamt Harburg und der Handelskammer Hamburg offenzulegen bzw. zu dokumentieren.
- Das Bezirksamt Harburg überweist die Zuwendungen in Teilbeträgen und je nach Projektfortschritt an den Zuwendungsempfänger. Hierzu vereinbaren das Bezirksamt Harburg und der Zuwendungsempfänger einzelne Teilleistungen (Leistungsbausteine), nach deren Erbringung die Teilbeträge an den Zuwendungsempfänger überwiesen werden. Die Zuwendung beläuft sich auf maximal Euro.
- Zeitraum: Das Projekt Vermietungsmanagement beginnt am 1. April 2014 und endet mit dem Arbeitsschritt 4. Das Projekt endet automatisch, wenn die im Zeitplan dargestellten Arbeitsschritte 1, 2 oder 3 nicht bis zu den angegebenen Terminen umgesetzt werden. Eine Verlängerung des Projekts Vermietungsmanagement ist nur vor den genannten Terminen und nur dann möglich, wenn alle Projektpartner zustimmen. Eine Verlängerung ist jeweils auf drei Monate zu befristen und je Arbeitsschritt maximal zweimal möglich.
- Projektziele: Mit dem Projekt Vermietungsmanagement soll der Branchenmix in der Lüneburger Straße nachhaltig verbessert werden. Hierzu wird ein Makler beauftragt, potenzielle Mieter für Ladenlokale in der Lüneburger Straße – insbesondere solche, die derzeit

leer stehen oder in denen mit einem Leerstand zu rechnen ist – zu benennen und Mietvertragsverhandlungen zu führen.

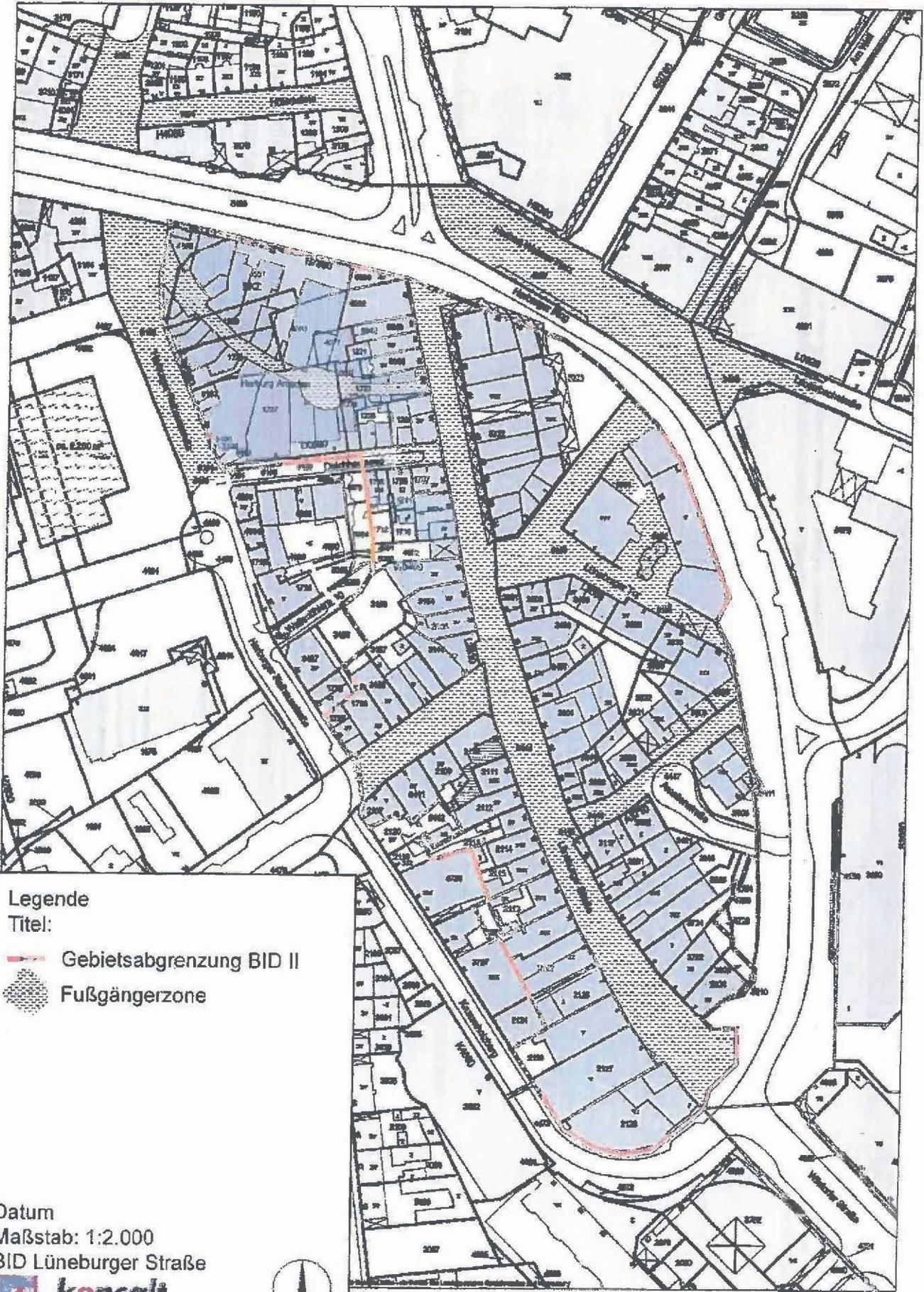
- Das Maklerunternehmen erhält für den erfolgreichen Abschluss von Mietverträgen eine marktübliche Courtage, die vom Vermieter und/oder vom Mieter aufgebracht wird.
- Das Maklerunternehmen wird gemäß Angebot/Vereinbarung bezahlt. Für die erfolgreiche Vermietung von Ladenlokalen in der Lüneburger Straße an Einzelhandelsunternehmen erhält das Maklerunternehmen darüber hinaus vom Zuwendungsempfänger eine Erfolgsprämie in Höhe von 1.000 Euro, sofern
 - o das Einzelhandelsunternehmen vorwiegend mit zentrenrelevanten Sortimenten (gemäß Hamburger Sortimentsliste, Leitlinien für den Einzelhandel, Ziele und Ansiedlungsgrundsätze, beschlossen von der Senatskommission für Stadtentwicklung und Wohnungsbau am 23.01.2014) handelt,
 - o das Einzelhandelsunternehmen nicht vorwiegend mit Backwaren handelt,
 - o das Einzelhandelsunternehmen nach Auffassung der Lenkungsgruppe zumindest durch ein wertiges Sortiment und eine nicht in erster Linie preisorientierte Vertriebsstrategie gekennzeichnet ist,
 - o der Mietvertrag eine Vertragslaufzeit von mindestens fünf Jahren hat und
 - o der Mieter sich im Mietvertrag verpflichtet, die „Gestaltungsrichtlinien für die Lüneburger Straße“ des Bezirksamts Harburg einzuhalten.

Zeitplan

Der nachfolgende Zeitplan umfasst lediglich diejenigen Arbeitsschritte, die bis zu einem vereinbarten Termin umgesetzt sein müssen. Alle anderen Arbeitsschritte haben das Maklerunternehmen bzw. die Projektpartner in Abstimmung mit der Lenkungsgruppe eigenständig zu erledigen.

Arbeitsschritte		Beteiligte	Realisierung bis ...
1	Mindestens acht Ladenlokale in der Lüneburger Straße stehen zum 01.07.2015 für die Vermietung im Rahmen des Vermietungsmanagements zur Verfügung. Hierzu verpflichten sich die Grundeigentümer der betreffenden Ladenlokale in einem <i>Letter of Intent</i> gegenüber dem Bezirksamt Harburg.	Konsalt GmbH, Maklerunternehmen, Bezirksamt	31.10.2014
2	Standortexposé / „Story“ für die Vermietung der Ladenlokale in der Lüneburger Straße	Alle Projektpartner, federführend Konsalt GmbH und Maklerunternehmen	15.12.2014
3	Mietvertragsverhandlungen mit dem Ergebnis, dass für mindestens fünf Ladenlokale in der Lüneburger Straße Mietverträge vorliegen, die den oben genannten Kriterien entsprechen.	Grundeigentümer, Maklerunternehmen	01.07.2015
4	Eröffnung der „neuen Lüneburger Straße“	Alle Projektpartner	15.11.2015

Heiner Schote
36138-275



Legende

Titel:

 Gebietsabgrenzung BID II

 Fußgängerzone

Datum

Maßstab: 1:2.000

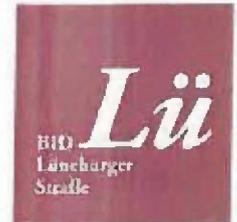
BID Lüneburger Straße



konsalt

Stadt- und Regionalentwicklung





LEISTUNGSBAUSTEINE konsalt GmbH

1. Koordination Mittelverwendung Vermietungsmanagement

Finanzcontrolling / Buchhaltung / Mittelfreigabe gemäß Konzept

[4h/m a 65,- € zzgl. MwSt.]

- Rechnungswesen
- Controlling Budgetplanung
- Aufbau und Pflege Buchführung für Prüfung BA Harburg / HK

2. Leerstandsmanagement und Zwischennutzungsagentur

Standort- / Informationsbroschüre zum Vermietungsmanagement

[40h a 65,- € zzgl. MwSt.]

- Digital Grafik / Layout
- Redaktionelle Beiträge max. 10 Seiten
- Druckfähiges PDF und Webversion

Pressearbeit & Anzeigenmanagement

[30h a 65,- € zzgl. MwSt.]

- Erstellung redaktionelle Beiträge
- Erstellung Anzeigen fürs VM,
- Pressearbeit
- Koordination Anzeigenmanagement

Koordination Schaufenster-Frontverkleidung

[6h/ Schaufenster a 65,- € zzgl. MwSt.]

- Koordination Schaufenster-Frontverkleidung b. Leerständen,
- Angebotseinholung
- 5 Objekte

Leerstandsmanagement und Koordination Zwischennutzungen / Temporäre Inszenierungen
im Rahmen der ("Gesamt- Story")

[24h/ Pop-up / Zwischennutzung a 65,- € zzgl. MwSt.]

- Flächenakquiritierung
- u.a. Koordination und Vermittlung von Anfragen (Nutzer / Eigentümer),
- Erstellung Nutzungsvereinbarungen,
- Marketing, unter Mitwirkung von VM,
- Presseberichte
- Dokumentation
- Ziel 6 Zwischennutzungen / Pop-ups

gez. konsalt GmbH, 2014-09-19



BID Lüneburger Straße II
Aufgabenträger konsalt

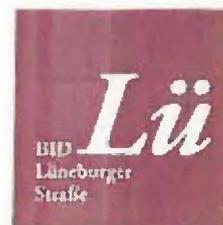
BID Büro Harburg
Lüneburger Straße 33, 2.OG
21073 Hamburg

Bürozeiten:
Di und Do, 14 -17 Uhr
BID Manager:
Margit Bonacker
Jana Braun
Peter C. Kowalsky

Tel. 040 287878-98
Fax. 040 357527-16

bidharburg@konsalt.de
www.bid-lueneburgerstrasse.de

Zentrales-Vermietungsmanagement Lüneburger Straße „Lü“ ZEITRAHMEN und LEISTUNGSBAUSTEINE



ZEITRAHMEN für das Vermietungsmanagement:

- 21. März 2014 Pitch „Vermietungsmanagement“
Teilnahme aus Flächenpool
- Mai 2014 Auswahl eines externen Partners
für das Vermietungsmanagement
- April-Okt. 2014 „Masterplan Branchenmix“ - Potenzialanalyse / Konzept
„Vermietungskonzept“ auf der Grundlage bestehender Daten
- Ab April 2014 Vorgespräche mit Grundeigentümern
(reale Möglichkeiten, Mehrfachbelegungen, Erhebung -
Immobilienanforderungen, „Vorfühlen“ / „weiteres Interesse
wecken“)
- Juni 2014 Offizieller Beginn des Vermietungsmanagements
- Juni. / Okt. 2014 Beratende Mitwirkung an der „Gesamt-Story“
(digital / Print Standortexposé, Imageprodukte)
- Ab Juni 2014 Individuelle „inoffizielle“ Platzierung
/ Ankündigung über persönliche Netzwerkkontakte
- Ab Juni 2014 Gemeinsame Platzierung der „Story“ am Markt
(Direktakquise, Netzwerkkontakte, Anzeigenmanagement,
Messebesuche, Medienkontakte)
- Ab Juni 2014 Einladungen nach Harburg / Vor-Ort Termine /
Einbindung in bestehende Events
- Oktober 2014 Einbindung Veranstaltung „Immobilien- und
Einzelhandelsstandort City Harburg“
- Ab 4. Quartal 2014 Aushandeln von ersten Mietverträgen
Beginn Vermietungen, ggf. mit aufschiebender Wirkung
- 1./2.. Quartal 2015 Zwischenfazit Vermietungsmanagement /
Fortführung des Vermietungsmanagements

BID Lüneburger Straße II
Aufgabenträger konsalt

BID Büro Harburg
Lüneburger Straße 33, 2.OG
21073 Hamburg

Bürozeiten:
Di und Do, 14 -17 Uhr
BID Manager:
Margit Bonacker
Jana Braun
Peter C. Kowalsky

Tel. 040 287878-98
Fax. 040 357527-16

bidharburg@konsalt.de
www.bid-lueneburgerstrasse.de

Ein regelmäßiger Report soll in vierteljährlichen Lenkungsgruppensitzungen des BID sowie ein regelmäßiger Austausch im Perspektivkreis erfolgen – die operative Zusammenarbeit mit dem Aufgabenträger konsalt des BID Lüneburger Straße setzt regelmäßige „Jour Fixe“ voraus.

Wir gehen von einer – zumindest zu Beginn – sehr intensiven und sehr kommunikativen Bearbeitung aus, die eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen konsalt / BID Lüneburger Straße / den Grundeigentümern mit einem erfahrenen und motivierten Vermietungsmanagement aus dem Retail-Umfeld voraussetzt.

Für den Erfolg ist neben der Leistungsfähigkeit und dem „aktiven“ Netzwerk (Vita, erfolgreiche Projektabschlüsse, persönliche Kontakte, ggf. Exklusivaufträge, lfd. Parallelprojekte) des Partners insbesondere auch die vor Ort tätige Persönlichkeit entscheidend.

Seite 1 von 3

Die konsalt GmbH ist seit 2009 offizieller Aufgabenträger für den BID Lüneburger Straße I & II
Sprechstunde: Lüneburger Straße 33 (Eingang Walkmühlenweg 2), Heir Kowalsky, Tel. 040- 28787898, Di und Do, 14 -17 Uhr
E-Mail: bidharburg@konsalt.de, www.bid-lueneburgerstrasse.de

konsalt Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen und Projektentwicklung mbH
Geschäftsführerin Margit Bonacker HRB 51023 St Nr. 41 738 02779
Altonaer Poststraße 13, 22767 Hamburg, Tel. 040- 3575270, Fax 040- 357527-16, Mail: info@konsalt.de, www.konsalt.de



LEISTUNGSBAUSTEINE für das Vermietungsmanagement:

ENTWICKLUNG „Masterplan Branchenmix“ (Branchenmix)

Potenzialanalyse auf der Grundlage bestehender BID-Daten

- Analyse Mieter- und Branchenmix

- Analyse der Flächen

- Bewertung Mieter- und Branchenmix, Benennung Branchen- und Standort spezifische Entwicklungspotenziale / Hemmnisse

- Bewertung Flächen- / Mietstruktur, Benennung Branchen- und Standort spezifische Entwicklungspotenziale / Hemmnisse, Modernisierungserfordernisse

- Konkretisierung Zeitrahmen / Masterplan („Branchen- und Betriebstypenkonzept“)

ENTWICKLUNG „Vermietungskonzept“ mittleres Preissegment, „konsumig“

- „Vermietungskonzept“ auf der Grundlage bestehender Daten / der Analyse

(reale Möglichkeiten, Mehrfachbelegungen pro Fläche, Identifizierung Flächenpotenziale, Benennung Immobilienanforderungen)

MITWIRKUNG (Beratende) an der „Gesamt-Story“

(digital / print Standortexposé, Vermietungsexposé, Imageprodukte, Infounderlagen)

- Zusammenstellung Daten & Fakten / Erhebungen in Kooperation mit Perspektivkreis (Frequenzen, Kaufkraft, Einzugsgebiet, etc.)

- Zusammenarbeit Anzeigenmanagement & redaktionelle Beiträge, Pressearbeit

- Beratung bei der Entwicklung von Image Produkten (z.B. "NL-Immo-Retail-Quarterly")

- Beratende Mitwirkung bei der Optimierung / Entwicklung von Basis-Mietverträgen, gemeinsame AGBs / AMBs (externe rechtliche Prüfung durchAnwalt notwendig)

UMSETZUNG

- Identifizierung von Mietkunden

- Teilnahme Retail- und Immobilienmessen - Netzwerkarbeit & Vermarktung Harburg mit Schwerpunkt Einzelhandel & Flächenpool

- Individuelle „Inoffizielle“ Platzierung / Ankündigung über Netzwerk, persönliche Kontakte

- Direktakquise, Netzwerkkontakte, Anzeigenmanagement, Messebesuche, Medienkontakte

- Einladungen nach Harburg / Vor-Ort Termine / Einbindung in bestehende Events

- Akquisitionsgespräche, Zusendungen von Informations-materialien, Besichtigungen,

Vermietungsgespräche, Verhandlungen mit Mietern & Eigentümer - Aushandeln von Mietverträgen, Innen- / Aussenprovision) inkl. einheitlichen AGBs, Beginn Vermietungen, ggf. mit aufschiebender Wirkung, Vertragsabschluss inkl. ggf. externer juristischer Beratung

PRÄSENZ VOR ORT / PROJEKTZEITEN

- Intensive Zusammenarbeit mit konsalt / BID Lüneburger Straße / Grundeigentümern

- Akquisitions- und Verhandlungsgespräche mit Grundeigentümern, Mietern

„Vorfühlen“ / „weiteres Interesse wecken“

- Reservierte Präsenzzeiten / Projektzeiten 4 Tage pro Woche

CONTROLLING / REPORT

- Regelmäßiger Abstimmungs-Jour Fixe mit dem Aufgabenträger konsalt (14-tägig)

- Berichterstattung in BID LG-Sitzungen / Erfahrungsaustausch im Perspektivkreis Harburger Innenstadt

BID Lüneburger Straße II
Aufgabenträger konsalt

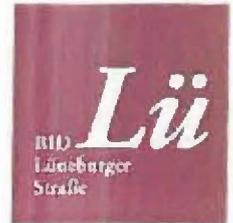
BID Büro Harburg
Lüneburger Straße 33, 2.OG
21073 Hamburg

Bürozeiten:
Di und Do, 14 -17 Uhr
BID Manager:
Margit Bonacker
Jana Braun
Peter C. Kowalsky

Tel. 040 287878-98
Fax. 040 357527-16

bidharburg@konsalt.de
www.bid-lueneburgerstrasse.de

**Zentrales-Vermietungsmanagement Lüneburger Straße „Lü“
ZEITRAHMEN und LEISTUNGSBAUSTEINE**



VERTRAGSKONDITIONEN (LOC-CON | Standortberatung)

- Honorar - Fixum: € 5.000,- netto monatlich
- Spesen – Max.: € 400,- netto monatlich - Verwendung nach Abstimmung
- Erfolgsprämie (Innen- oder Außenprovision, 3 Monatsmieten nettokalt bei Vertragsabschluss)
- Abstimmung mit „Bestandsmaklern“
- Kündigung: 1 Monat vor Ablauf des Vertrages (Poststempel), schriftlich.

gez. konsalt GmbH, 2014-09-19



BID Lüneburger Straße II
Aufgabenträger konsalt

BID Büro Harburg
Lüneburger Straße 33, 2.OG
21073 Hamburg

Bürozeiten:
Di und Do, 14 -17 Uhr
BID Manager:
Margit Bonacker
Jana Braun
Peter C. Kowalsky

Tel. 040 287878-98
Fax. 040 357527-16

bidharburg@konsalt.de
www.bid-lueneburgerstrasse.de

Projekt Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Budgetplanung Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Projektgebiet Gebiet BID Lüneburger Straße II
Laufzeit Juni 2014 - Mai 2016 (2 Jahre), gekoppelt an BID-Laufzeit
Stand 18. Sept. 2014
Projektvolumen 200.000,- EUR inkl. MwSt.
Farberläuterung (Über das Projekt VM finanziert / Eigenleistung übers BID oder Zurückstellung s. Anmerkung)

Pos.	Betrag netto		Akteure	Anmerkungen	Laufzeit
0.	8.820,00 €	Beratung & Steuerung	Akteure	Anmerkungen	Juni 2014 - Mai 2016 ff
		*Masterplan Innenstadt / Zielsetzung Branchenbis Einzelhandel Austausch & Beratung	Perspektivkreis BA Harburg, BID, CMH, ECE, HK, konsalt, VM	Bewirtung Sitzungen Perspektivkreis 1 x pro Quartal, 10€ pro Sitzung Moderation / Protokoll HK	
	6.240,00 €	Finanzcontrolling / Buchhaltung / Mittelfreigabe gemäß Konzept durch konsalt	Honorar konsalt Koordinationsaufwand Prüfung BA Harburg / HK	Controlling Budgetplanung konsalt Freigabe nach Abstimmung VM / konsalt / BA Harburg	
	2.340,00 €	externe Steuerberatung	Externe Kosten / Externe Steuerberatung	Eigener Buchhaltungskreislauf 1 x pro Monat	
	240,00 €	Kontogebühren, Einrichtung / laufende Kosten	Externe Kosten	Einrichtungskosten lfd. Gebühren / Eigenes Projektkonto über konsalt	

Projekt Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Budgetplanung Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Projektgebiet Gebiet BID Lüneburger Straße II
Laufzeit Juni 2014 - Mai 2016 (2 Jahre), gekoppelt an BID-Laufzeit
Stand 18. Sept. 2014
Projektvolumen 200.000,- EUR inkl. MwSt.
Farberläuterung (Über das Projekt VM finanziert / Eigenleistung übers BID oder Zurückstellung s. Anmerkung)

Pos.	Betrag netto		Akteure	Anmerkungen	Laufzeit
1.	129.600,00 €	Vermietungsmanagement	Akteure	Anmerkungen	
	14.500,00 €	Flächenakquisition, mind. 2 Flächen Flächenbereitstellung und individuelle Verrentbarisierung mit GE	BID konsalt GE Vermietungsmanager	Eigenleistung BID - nicht berechnet Flächenbereitstellung und Koordination über BID Lu	Juni 2014 - Mai 2016 ff
	120.000,00 €	Vermietungsmanagement BID Lü Auftragnehmer LOC-CON	Externe Kosten / Honorar VM LOC-CON Norbert Radsatz	Auswahl seitens der GE nach Angebotsvergleich siehe Leistungsvereinbarung	
	9.600,00 €	Spesen (Reisekosten, Unterbringung, Eintritt Veranstaltungen, Messen, Gespräche) Vermietungsmanagement	Spesen VM, konsalt im Rahmen des VM	Freigabe nach Abstimmung VM / BID / konsalt, 400€ pro Monat	
	16.000,00 €	Digitalisierung Grundriss- Unterlagen Objekte	GE, VM, Mieter	Bei Bedarf - Eigenleistung der Grundrentalgeber Pro Objekt 2.000,- EUR	
	25.000,00 €	Fassaden- und Laderisplanung Baukostenkalkulation	GE, VM, Mieter	Eigenleistung bei Bedarf - GE / Mieter Beratung über VM, ca 2.500 EUR / Objekt	

Projekt Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Budgetplanung Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Projektgebiet Gebiet BID Lüneburger Straße II
Laufzeit Juni 2014 - Mai 2016 (2 Jahre), gekoppelt an BID-Laufzeit
Stand 18. Sept. 2014
Projektvolumen 200.000,- EUR inkl. MwSt.
Farberläuterung (Über das Projekt VM finanziert / Eigenleistung übers BID oder Zurückstellung s. Anmerkung)

Pos.	Betrag netto	Akteure	Anmerkungen	Laufzeit
	6.000,00 €	Konzept: konsalt / CMH Layout, Produktion: Extern	Aus Kostengründen zurückgestellt Für Veranstaltungen / Messen etc.	
	7.500,00 €	Externe Kosten / Externer Dienstleister	Ladeninszenierung Klebefolie inkl. Druck und Montage 4 Objekte	
	1.950,00 €	Honorar konsalt Mitwirkung VM	Koordination Geschäft, Angebote, Druck und Montage 5 Objekte inkl. Montage	
	2.500,00 €	Externe Kosten / Externer Dienstleister Abstimmung konsalt / VM	USB-Stick, Präsentationsmappen, etc.	
	9.360,00 €	Honorar konsalt Einbeziehung VM, CMH	u.a. Koordination, Vermittlung, Nutzungsvereinbarungen, Marketing, unter Mitwirkung von VM, Ziel 6 Zwischennutzungen	
	7.500,00 €	Externe Leistung / Unterstützung konsalt / GF / BA Hamburg	Aus Kostengründen zurückgestellt Unterstützung bei kulturellen Zwischennutzungen z.B. Betriebskostenzuschuss	

Projekt Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Budgetplanung Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Projektgebiet Gebiet BID Lüneburger Straße II
Laufzeit Juni 2014 - Mai 2016 (2 Jahre), gekoppelt an BID-Laufzeit
Stand 18. Sept. 2014
Projektvolumen 200.000,- EUR inkl. MwSt.
Farberläuterung (Über das Projekt VM finanziert / Eigenleistung übers BID oder Zurückstellung s. Anmerkung)

Pos.	Betrag netto		Akteure	Anmerkungen	Laufzeit
2.	29.640,00 €	Vermarktung & Zwischennutzung	Akteure	Anmerkungen	Laufzeit
	2.600,00 €	Standort- / Informationsbroschüre "Die Straße kommt zurück!" (Gesamt- Story) digital	Honorar konsalt Einbindung BA Harburg, CMH, HK, VM, ECE	Digital Grafik / Layout / Redaktion inkl. Druckfähiges PDF und Webversion	Juni 2014 Mai 2016
	780,00 €	Standort- / Informationsbroschüre "Gesamt-Story" Print / Druck	Externe Kosten / Externer Dienstleister	Druckkoordination über BID Druck extern Dienstleister	
	1.500,00 €	Websitepool - 3D-Darstellung einzelner Objekte (Showview) Implementierung auf BID-Website	Externer Dienstleister	Aus Kostengründen zurückgestellt einmalig / Content Management System	
	3.000,00 €	Anzeigen & redaktionelle Beiträge Fachpresse	Externe Kosten / Externer Dienstleister Koordination konsalt Einbindung VM	Aus Kostengründen reduziert Online & Printmedien / Blogs, z.B. Immobilien Zeitung, Textilwirtschaft, Immoscout, etc 1.000,- EUR/a	
	1.950,00 €	Erstellung redaktionelle Beiträge, Pressearbeit & Koordination Anzeigenmanagement	Honorar konsalt Einbindung VM	Erstellung Anzeigen / Redaktionelle Beiträge Online & Printmedien / Blogs, z.B. Immobilien Zeitung, Textilwirtschaft, Immoscout, etc	
	10.000,00 €	Immobilienmessen - Netzwerkarbeit & Vermarktung Harburg mit Schwerpunkt Ersatzhandel & Flächenponal	BID CMH Mitglieder Projektgruppe	Übers Vermietungsmanagement Pos. 17 unfällige Finanzierung, u.a. Expo Real, (München), Retail World (Berlin), etc	

Projekt Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Budgetplanung Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Projektgebiet Gebiet BID Lüneburger Straße II
Laufzeit Juni 2014 - Mai 2016 (2 Jahre), gekoppelt an BID-Laufzeit
Stand 18. Sept. 2014
Projektvolumen 200.000,- EUR inkl. MwSt.
Farberläuterung (Über das Projekt VM finanziert / Eigenleistung über s. BiD oder Zurückstellung s. Anmerkung)

Pos.	Betrag netto		Akteure	Anmerkungen	Laufzeit
5.	- €	Monitoring	Akteure	Anmerkungen	2016 2015
		<ul style="list-style-type: none"> € Jährliche Erhebungen: Kennzahlen, Standort-, Wettbewerbs- und Umsatzanalysen € Kosten Vermietungsmanagement: Berichte in Sitzungen Lenkungsgruppe und Perspektivforum 	<ul style="list-style-type: none"> Externe Kosten Unterstützung BID CMH HK ECE VM Unterstützung BID 	<ul style="list-style-type: none"> Über Projektpartner ggf. Bereitstellung Daten & Fakten seitens ECE/CMH 2000 EUR Über s. Vermietungsmanagement 	
6.	7,23 €	Reserve / Unvohergesehenes			
				Nicht verwendete Mittel sollen der Reserve zugeführt werden	
	168.067,23 €	Gesamtsumme netto			
	31.932,77 €	MwSt.			
	200.000,00 €	Gesamtsumme brutto			
		Ideenpool Refinanzierung und Mittelakquisition zur Fortführung			

Vermietungs-/ Erfolgsprovision	noch abzustimmen
Nebenkostenvereinbarung	Bei aktueller Marktsituation bei Mietverträgen nicht, nur schwer vereinbar
Kooperationen Finanzdienstleister	Sponsoring, bei aktueller Marktsituation schwer erreichbar
Kooperationen Medien	Bei Exklusivthemen "kostengünstige" Beiträge möglich
Weitere Fördermittel, Sponsoring	BWV, BSU, Handels- / Interessensgemeinschaft
Beitrag Handlungsgemeinschaften	Finanzielle Beteiligung Citymanagement nach 05/2016 ist zu prüfen
Beitrag BID-Gemeinschaften	Finanzielle Beteiligung BIDs nach 05/2016 ist zu prüfen

Projekt Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Budgetplanung Vermietungs- und Leerstandmanagement Lüneburger Straße
Projektgebiet Gebiet BID Lüneburger Straße II
Laufzeit Juni 2014 - Mai 2016 (2 Jahre), gekoppelt an BID-Laufzeit
Stand 18. Sept. 2014
Projektvolumen 200.000,- EUR inkl. MwSt.
Farberläuterung (Über das Projekt VM finanziert / Eigenleistung übers BID oder Zurückstellung s. Anmerkung)

Pos.	Betrag netto		Akteure	Anmerkungen	Laufzeit
3.	- €	Netzwerk Einzelhandel / Retail-Network		Anmerkungen	Laufzeit
	1.800,00 €	"Timma-Retail-Quarterly" / Runder Tisch Immobilienstandort City Hamburg	BID LOC-CON HK	Eigenleistung BID Info-Veranstaltungen Lxalt u.a. Expansionsseite / Entwickler	Okt. 2014 - Juni 2016
	8.000,00 €	"Retail expansion network" Network-Börse Standortminder	BID CMH ECE LOC-CON HK	Übers Vermietungsmanagement jährlich 4.000,- EUR / a ggf. Kooperation mit mfi.	
	15.000,00 €	Aktive Mieterakquisition Kartakasse	ECE, VM, BID nach Absprache	Übers Vermietungsmanagement Kosten Aufwand Rechnungsstellung	
4.	- €	KICK-Off- / Opening Event	Akteure	Anmerkungen	
	5.000,00 €	Media / Werbung / Einladungen	Externe Kosten BID ECE HK CMH	Aus Kostengründen zurückgestellt Terminankündigung (Save-the-Date) Postversand (Einladung / Reminder)	Okt. 2014 - Juni 2016
	30.000,00 €	KICKs Off / Opening Event Raummiete - Catering - Programm Seeing-Tour - Hotelkosten Exkurs-Führungen - Sammlung F&K, Airbus Binnenhafen, Catering	Organisation BID ECE HK CMH	Aus Kostengründen zurückgestellt ggf. teilweise Übernahme durch Veranstaltung BID / CMH / weitere Partner / Sponsoren	

**Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines
Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz**

Öffentliche Aufträge über Bauleistungen und andere Dienstleistungen sowie Dienstleistungskonzessionen vergibt die Freie und Hansestadt Hamburg gemäß § 3 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG) nur an Auftragnehmer, die sich bei Angebotsabgabe schriftlich dazu verpflichten,

1. ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung dieser Leistungen ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den das Unternehmen auf Grund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist (§ 3 Abs. 1 HmbVgG). Entsprechendes gilt für die Beachtung des Tarifvertragsgesetzes, Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte.
2. ihren Beschäftigten (ohne Auszubildende) für die Ausführung der Leistung aber mindestens ein Entgelt nach § 5 des Hamburgischen Mindestlohngesetzes (HmbMinLohnG) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen (§ 3 Abs. 2 HmbVgG).
3. im Fall der Arbeitnehmerüberlassung im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes dafür zu sorgen, dass die Verleiher den Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern bei der Ausführung der Leistung das gleiche Arbeitsentgelt gewähren wie vergleichbaren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Entleihers (§ 3 Abs. 3 HmbVgG).

Wird die folgende Eigenerklärung trotz Aufforderung des Auftraggebers nicht vorgelegt, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen (§ 3 Abs. 4 HmbVgG).

Der Auftragnehmer / Anbieter erklärt hiermit:

1. Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens (ohne Auszubildende) werden für die Ausführung der für diesen öffentlichen Auftrag erforderlichen Leistung mindestens eine Vergütung in Höhe des Entgelts nach § 5 Abs. 1 HmbMinLohnG (z. Zt. 8,50 €, Stand Juni 2013). Bei der Ausführung der Leistungen beträgt die niedrigste Vergütung, die meine/unsere Beschäftigten erhalten, _____ € (brutto) pro Stunde,
 - () und zwar nach folgendem Tarifvertrag: _____
 - () wobei eine tarifliche Bindung nicht besteht (Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen).

Zudem verpflichte ich mich / verpflichten wir uns zur Einhaltung des Tarifvertragsgesetzes, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte.

2. Im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder Beschäftigte eines Verleihers veranlasse ich / veranlassen wir, dass der Nachunternehmer seinen Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung das gleiche Arbeitsentgelt gewährt wie vergleichbaren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern meines / unseres Unternehmens. Die Einhaltung dieser Vorgaben werden von mir / uns kontrolliert (§ 5 Abs. 1 HmbVgG).
3. Ich habe/Wir haben die Bestimmungen des § 3 Abs. 2 HmbVgG in Verbindung mit dem HmbMinLohnG sowie die möglichen Sanktionen gemäß § 11 HmbVgG bei schuldhafter Nichterfüllung der Verpflichtungen aus § 3 Abs. 2 HmbVgG in der jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen (Vertragsstrafe, sofern vereinbart; fristlose Kündigung des Vertrages oder Rücktritt vom Vertrag) und bestätige/n dies mit meiner/unserer Unterschrift.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

konsult
Gesellschaft für Stadt und Regional-
planung und Projektentwicklung mbH
Alster Poststr. 13, 22767 Hamburg